Das Haus EDILMAC

(Entwicklung und Umfang)

Die EDILMAC, deren Name aus den beiden Wörtern "edili" und "Macchine" (Baumaschinen) gebildet wurde, ist eine verhältnismäßig junge Gesellschaft. Sie wurde im Jahre 1955 gegründet und hat seitdem über 12.000 Krane gebaut und verkauft.

Um den Markt in Deutschland besser betreuen zu können, hat die Firma EDILMAC eine Vertriebsgesellschaft mit Sitz in München und Frankfurt gegründet. Von hier aus wird das Händlernetz mit Ersatzteilen und Kundendienst betreut.

PRODUKTION

Unsere Produktion in den verschiedenen Fabriken umfaßt mehrere Krantypen, die in Gruppen wie folgt unterteilt werden können:

a) E 171 - E 191 - E 251 - E 281 - E 311

b) E 304 - E 385 - E 401 - E 487 - E 493

E 171 - E 311

Semimobile Kräne, die von Baustelle zu Baustelle mit eigenem Straßenfahrwerk verfahren werden.

Sämtliche Seile (Hub-, Montage- und Laufkatzenseil) bleiben montiert. Die Kräne werden auf der Baustelle nur hochgeklappt.

E 171 und E 191 werden mit Ballast verfahren.

E 251, E 281 und E 311 haben einen Hilfsausleger zum Selbstballastieren.

An den Drehwerkmotoren sind Turbokupplungen angebaut.

E 304 - E 493

Elementenkräne, die auf der Baustelle zusammenmontiert werden müssen. Diese Kräne haben gemeinsam:

- Montagesystem mit gleicher Hydraulikgruppe
- Gleiche Abmessungen der Turmschüsse und Auslegerelemente, nur die Dicke der Winkeleisen variiert je nach Größe des Kranes.
- Gleiche Motoren und Getriebe, außer Hubwinde bei E 401 - E 493.

Technische Daten und Vorteile siehe Prospekt (Hydraulikkupplung im Drehwerk - Doppellaschenverschraubung - Hubwinde mit 4 Geschwindigkeiten bei E 401 - E 493 - Mechanische Drehwerksbremse - Kurze Montagezeit).

E 525 - E 1801

Schwerlastkräne, für Fertigteile geeignet.
Besondere Vorteile:

- Drehende Panoramakabine, verschiedene Auslegerlänge (auch für vorhergehende Krantypen), Winde auf Gegenausleger, 2 Geschwindigkeiten der Laufkatze, serienmäßig 4-Geschwindigkeiten Winde).

Sonstige Daten siehe Prospekt.

TECHNISCHES

Laufkatzenkran - Auslegerkran - Obendreher

Alle von der Firma EDILMAC und von den übrigen italienischen und französischen Fabriken hergestellten Kräne sind Laufkatzenkräne - im Gegensatz zu den Wippauslegerkränen.

Bei den Laufkatzenkränen und Obendrehern dreht sich der Turm nicht und der Ausleger bleibt immer waagerecht, wobei eine Laufkatze am Ausleger immer vor und zurück fährt. Beim Wippausleger, bei dem sich auch der Turm dreht, muß, um die Last vor oder zurücktransportieren zu können, entweder der Kran fahren oder der Ausleger gehoben bzw. gesenkt werden.

Die Konstruktion des Laufkatzenauslegerkranes hat folgende Vorteile:

a) Leichtere Konstruktion, wobei man noch immer im Rahmen der vorgeschriebenen Sicherheitsnormen bleibt. Die leichtere Konstruktion ist dadurch gegeben, daß die zu bewegenden Massen geringer sind als beim Wippausleger, bei dem sich der ganze Kran drehen muß, und der Ausleger auf und ab bewegt wird;

b) Konstante Hubhöhe bei den verschiedenen Ausladungen;

c) Bessere Ausnützung der gesamten Ausladung, da beim Aufstellen des Kranes kein Platz berücksichtigt werden muß für die (beim Wippausleger) sich drehenden Ballastkästen; außerdem kann die Laufkatze bis ganz an den Turm herangefahren werden. Es entsteht kein toter Winkel wie beim Wippausleger dadurch, daß der Ausleger nicht senkrecht hochgestellt werden kann;

d) Geringere Gesamtleistung der Motoren und Stromersparnis dadurch, daß der Turm nicht gedreht und der Ausleger nicht auf und ab bewegt zu werden brauchen;

e) Schnelleres und genaueres Arbeiten durch die einfache Bewegung der Laufkatze;

f) Vielseitige Verwendbarkeit des gleichen Kranes in verschiedenen Montagestellungen, wie später näher erläutert werden wird.

Dies sind alle Vorteile des Laufkatzenkranes gegenüber dem Wippausleger, die die Ablösung des letzteren durch den ersten in den meisten Ländern verursacht haben. Aus diesen Gründen sind in letzter Zeit auch viele deutsche Firmen, die bisher nur auf den Wippausleger schworen, dazu übergegangen, Laufkatzenkrane zu bauen.

Wie bereits erwähnt, kann jeder EDILMAC-Kran in den verschiedensten Stellungen montiert werden, wodurch praktisch alle Verwendungsmöglichkeiten ausgenutzt werden können.

Normalerweise werden unsere Kräne mit geradem Fahrwerk geliefert, was nicht bedeutet, daß der Kran nur geradeaus fahren muß, denn er kann trotzdem eine leichte Kurve machen mit einem Innenradius von der 8-fachen Spurweite.

Bei allen Kränen kann selbstverständlich gegen Mehrpreis auch ein Kurvenfahrwerk mit kleinem Innenradius geliefert werden.

Fehlt auf der Baustelle Platz zum Aufstellen des Kranes oder braucht dieser nicht gefahren zu werden, was bei den verhältnismäßig langen Auslegern oft der Fall ist, so kann der Kran stationär montiert werden. Hierbei wird der Kran ohne Fahrwerk geliefert, was auch eine spürbare Preisreduzierung bedeutet, und auf einen Betonsockel mittels eines Verankerungsrahmens montiert. Bei dieser Montageart kann der Kran mitten im Gebäude montiert werden, wodurch die Reichweite des Auslegers verdoppelt wird und der oft beengte Platz um die Baustelle vollkommen frei gelassen wird. Dabei gibt es die Möglichkeit, durch Verankerung den Kran auf eine größere Höhe als normal zu montieren. Dies ist nur durch die typische Konstruktion des Laufkatzenkranes möglich, denn der Turm dreht sich nicht wie beim Wippausleger. Dadurch kann man den Turm fest am Bauwerk verankern. Die stationäre Ausführung erlaubt nicht nur die Ersparnis des Fahrwerks mit entsprechenden Motoren und Stromverbrauch, sondern auch die Vorbereitung des Schotterbettes mit Schienen, Schwellen etc.

Allerdings muß hier ein Betonfundament vorbereitet werden, welches je nach Krangröße und Gewicht des Kranes variiert.

Um das Betonfundament zu ersparen, kann der Kran auch auf eine leichte Magerbetondecke mit Unterwagen, aber ohne Antriebe und Räder aufgesetzt werden.

Betreff: AUSLADUNG UND TRAGKRÄFTE

Mit der Einführung des E 525 und E 281 haben wir die bestehende Lücke gefüllt, die sich in unserem Programm befand.

Um Ihnen ein zusammenfassendes Bild zu geben über die verschiedenen Ausladungen, die bei den Kränen von E 171 bis zum E 1801 angewandt werden können, mit den entsprechenden Tragkräften an der Spitze, haben wir nachfolgende Tabelle verbreitet, die Sie bitte aufmerksam betrachten sollten.

Sie werden feststellen, daß wir in der Lage sind, eines der größten und komplettesten Kranprogramme in Europa anbieten zu können.

Tabelle der Tragkräfte und Auslegerspitzen

Ausleger	20/21	25/26	30/31	35/36	40	45	50
KRAN E 171	850	-	-	-	-	-	-
" E 191	1000	-	-	-	-	-	-
" E 251	1200	1000	-	-	-	-	-
" E 281	1500	1200	-	-	-	-	-
" E 311	1600	1250	1000	-	-	-	-
" E 304	1700	1480	1200	800	-	-	-
" E 385	1800	1500	1200	1000	-	-	-
" E 401	1950	1500	1400	1000	-	-	-
" E 487	1800	1800	1400	1125	1000	-	-
" E 493	2250	1750	1400	1150	1000	-	-
" E 525	2950	2750	2300	1800	1300	-	-
" E 701	3500	2750	2500	2000	1500	1000	-
" E 951	5000	4200	3500	2700	2000	1500	-
" E 1801	8000	6800	5500	5000	4000	3000	2000

Durch 4-Seilzug und Auslegerverkürzung können die Tragkräfte bei fast allen Kränen erhöht werden.